



DECKELHUMPEN

London, 1683. Meistermarke John Sutton.

Sich wenig verjüngende, zylindrische Wandung mit profiliertem Fuss und feinstem Chinoiserie-Dekor von Figuren, Blumen und Vögeln. Ohrenförmig geschweiften Henkel, der profilierte Deckel, graviert mit einem Reiter zu Pferd. Seitlich mit erhöhtem Drücker.

H 15,3 cm. 690 g. 925er-Silber.

John Sutton war einer der berühmtesten Silberschmiede Londons im 17. Jahrhundert. Sutton absolvierte seine Ausbildung zum Silberschmied bei John Winterton. In der Londoner Goldschmiedezunft übte Sutton wichtige Funktionen aus und wurde 1707 zum Prime Warden gewählt. Seine Werkstatt genoss grosses Ansehen und

Koller Auktionen - Lot 1532**A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr**

bildete in den Jahren zwischen 1668 und 1699 insgesamt 13 der fähigsten Silberschmiede aus. Der hier beschriebene Humpen stellt mit seinem chinesischem Dekor eine grosse Seltenheit dar. Ein Porzellan mit Chinoiserien aus der Werkstatt des John Sutton fand sich in der Sammlung Richard C. Paine, Boston.

CHF 15 000 / 25 000

€ 15 460 / 25 770

Koller Auktionen - Lot 1532

A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1532

A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1532

A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1532
A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1532

A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr

